



Christusbewusstsein über das 'Ich' und „ICH BIN“

Tief in dir erlebst du manchmal wie geschwätzig dein Ego ist. Er spricht gelegentlich durch dich in Worten und Gedanken ohne Unterlass.

Hast du dich einmal gefragt, warum kreisen Worte, Gedanken, Fetzen, Gedankensplitter, Argumentationen, Rechtfertigungen, und Entschuldigungen, um deinen Kopf, Herz, und um deinen Unterleib ? Warum?

Weil dein Ego erfüllt ist von Schmerz und Schatten. Weil es um Hilfe ruft und weil es um Hilfe fordert. Des Weiteren weil es die Quelle, aus der die wahre Hilfe kommt, nicht kennt, und weil es die Stille nicht kennt und weil es Angst von der Stille hat.

Doch tief in der Stille, liegen Welten und Reichtümer verborgen. Sie steigen auf und offenbaren sich, in der Stille.

Der menschliche planetare Geist das 'Ich', ist bestrebt sein Bewusstsein, und seinen Willen aufrecht zu erhalten und zu sichern. Das kleine 'Ich' ist eine vereinzelt Kraft, die deine irdische Persönlichkeit erschuf und sie von allen anderen trennte.

Es ist die menschliche Maske des göttlichen (vollkommenen) Geistes. Die Rede ist von herabgestiegenen Engel, die eine Welt der Illusion und Trennung erschaffen haben.

Wann immer du schläfst, meditierst oder tief in der Stille ruhst, existiert diese 'Ich' Kraft nicht. Dein scheinbares 'Ich' löst sich während der Stille auf - und du erlebst eine unendliche Weite deines Lebens.

Und du erlebst die unendlichen Sphären und das große Licht. Nach unseren Schlaf, Meditation, oder Stille meldet sich das kleine egozentrische 'Ich' wieder.

Dieses scheinbare 'Ich' versucht dann sporadisch, mittels negativen Essenzen (Negative Denkmustern) deines Unterbewusstseins, die Herrschaft über dich auszuüben.

Und doch ist das 'Ich' von nur vorübergehender Natur, denn es hat den Zweck deinen physischen Körper zu schützen, und eine Zeitlang dessen Bedürfnisse zu befriedigen.

Dazu hast du als Körpermensch das 'Ich' als Grundlage für deine Entwicklung gebraucht, und als Meister benötigst du das 'Ich' um die Grundlage deiner Meisterschaft auf Erden zu verfestigen.

Das Christusbewusstsein (Das Bewusstsein der Liebe, Licht u. Einheit) kennt das Ich-Bewusstsein nicht.

Wann immer du bestrebt bist im außen deine Persönlichkeit zu behaupten, deinem

eigenen Selbstverständnis Gewicht zu verleihen, dann entfernst du dich von deinem realen göttlichen „Selbst“.

Es war erforderlich um ein Mensch zu werden, und so hast du dich (inkarniertes Bewusstsein) in der Vergangenheit dazu entschlossen, eine menschliche Gestalt anzunehmen. Und nun bist du auf dem Weg ein Meister zu werden.

Die vollendete Form des 'Ich' ist die Ich-Losigkeit, und sie ist die zutiefst empfundene Realität deiner Verbundenheit mit allen Wesen, Welten und mit der gesamten Schöpfung.

In dieser Ich-Losigkeit bist du frei von Emotionen, und dennoch voller Mitgefühl.

In dieser Ich-Losigkeit bist du selbst vergessen, und mehr denn je du Selbst. Die Ich-Losigkeit ist Eins mit dem Christusbewusstsein, und innerhalb des Christusbewusstseins wirkt die Barmherzigkeit.

Unabhängig davon, ob es sich um Licht oder Finsternis handelt, wird jeder Begebenheit mit höchster Weisheit und Wertschätzung begegnet.

Des Weiteren existiert noch eine höhere Form der Ich-Losigkeit und das ist das göttliche „ICH BIN“. Die Rede ist von göttlichen Menschen, das „ICH BIN“ auf Erden.

Der lebendige Ausdruck, des göttlichen Vater und der göttlichen Mutter. Dieses „ICH BIN“ manifestiert sich in der Stille, in deinem Körper bzw. in dir Selbst.

Denn nirgendwo anders hat Gott Vater-Mutter seinen heiligen Tempel, als im menschlichen Körper. Daher sollst du die Stille praktizieren damit du die Gottes heilige Allgegenwart wahrnehmen kannst.

In der Übergangszeit zwischen deinem Menschsein und deiner Meisterpräsenz auf der Erde, ist das Schweigen wichtiger als jegliches Wissen. Wir schweigen nicht um etwas zu verbergen oder zu vermeiden, sondern wir schweigen um zu wesentlichen zu kommen.

Um zum Kern unseres „Seins“ vorzudringen. Nämlich zur Liebe, Empathie, Weisheit und Fortschritt. Frage nicht was du tun kannst, wie und aus welcher Kraft heraus du wirken sollst.

Kümmere dich nicht darum welche Dämonen und geistige Wesen an deiner Seite sind. Frage allein „Wer Bin Ich“? Stelle dir diese Frage ohne eine Antwort zu suchen. Denn die Antwort liegt in dieser Frage selbst. Sie ist der Schlüssel zu „WER BIN ICH“.

Stärke deine Persönlichkeit mit deiner Liebe und deinem Willen zur Einheit mit Christusbewusstsein.

Entlasse in dieser Zeit des Aufstiegs das kleine 'Ich' aus deinem Leben, und zwar in Liebe und Dankbarkeit.

Lass es zu, das es schmilzt und zu höheren Formen wandelt. Erlaube den Ur-gründen deines Denkens und Fühlens, und Ur-holen deines Unterbewusstseins bedingungslos im Licht zu schmelzen, damit sich die Umkehr deiner Lebensgrundlagen in dieser Zeit vollziehen kann.

So wirst du deinen goldenen Pfad im Namen Gott Vater-Mutter betreten, für den du

damals die Quelle Aller-Seins verlassen hast. Wisse geliebtes Kind, geliebter Mensch, geliebter Meister, du bist in allen anwesend, du bist überall, nichts existiert ohne dich. Alles atmet mit dir, im Gleichklang, und in der Resonanz.

Denn Zugang zu allen hast du nur dann, wenn die Liebe zu dir selbst in deinem innersten lodert.

Die Liebe zu dir Selbst ist jene Urkraft, die dich erschaffen hat. Unvergänglich ruht sie in deinem innersten und wartet darauf, entdeckt zu werden. Wisse, was immer du im außen suchst ist niederer Natur, und du wirst es finden.

Jede äußere Manifestation (Physische Formen) sind niedere Natur. Du sollst sie heiligen, segnen und loslassen. Denn deine eigene höchste Wahrheit kann dir nicht im außen gezeigt werden. Deine eigene Wahrheit lässt sich nur tief in deinem innersten finden. Denn sie kommt von Gott Vater - Mutter, der Quelle des ALL EINEN.

Wisse, niemand kennt deine innere Wahrheit außer dir selbst. Du selbst bist überall gegenwärtig. Öffne dich deiner eigenen Wahrheit.



Namastè